

# Kinder und Jugendliche mit Übergewicht

*Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat jedes fünfte Kind in Österreich Übergewicht. Bei den Jugendlichen ist es sogar jeder Dritte. Hauptgrund ist eine Fehlernährung und Bewegungsmangel. Ein wesentlicher therapeutischer und auch prophylaktischer Ansatz ist die Aufklärung der Eltern.*

Sie beeinflussen die Essgewohnheiten der Kinder maßgeblich und gelten auch als Vorbild. Den Ergebnissen einer Kieler Studie zufolge sind Kinder übergewichtig, deren Eltern entweder selbst übergewichtig sind, einen Hauptschulabschluss haben oder

deren Kinder sich zu wenig bewegen. Um aber eine durchgreifende Strategie zu entwickeln, müsste neben der elterlichen Aufklärung gesunde Ernährung bereits in den Schulen kommuniziert werden. Ebenso gehört gesundes Essen selbstverständlich auch in Kindergarten, Schule, Hort und Kantine.

Dass Übergewicht nicht nur gesundheitliche Probleme macht, sondern auch die Krankenkassenkosten erheblich belastet, zeigen die stetig wachsenden Zahlen ernährungsbedingter Krankheiten.

Dies sind vor allem Diabetes mellitus Typ 2, Bluthochdruck und Herz-Kreis-



lauf-Erkrankungen. Bei den adipösen Kindern wurden gehäuft Fälle von Hypercholesterinämie, Hypertriglyceridämie, Fettleber und Hepatopathie mit pathologischen Leberenzym erhöhungen festgestellt. Auch der Diabetes mellitus vom Typ 2 ist neben einer gestörten Glukosetoleranz oder gestörter Nüchtern-Glykämie bereits im jugendlichen Alter ein Problem.